Willkommensgruss des Orchestervereins Emmenbrücke

Autor(en): **Willi, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **8 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-955600

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pq 14123

Sinfonia

No. 1
März/Mars 1982

8. Jahrgang neue Folge
Huitième année de la nouvelle édition

Offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:
Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38, 3047 Bremgarten bei Bern

Administration:
Jürg Nyffenegger, Hostalenweg 198, 3037 Herrenschwanden

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Mutationen

1.1 Austritte (per 31.12.1981):
- Atelier Instrumental de Genève
- Jeunesses Musicales de Fribourg
- Orchestre Symphonique l'Odéon de La Chaux-de-Fonds
- Orchesterverein Sins

Wir bedauern den Austritt dieser Sektionen sehr.

1.2 Beitritt (per 1.1.1982):
- Orchestervereinigung Zimmerwald

Wir heissen diese Sektion in unserm Verband herzlich willkommen.

2. Totenehrung an der Delegiertenversammlung 1982

Ich bitte die Sektionspräsidenten, mir bis 1.5.1982 die Namen der seit der letzten Delegiertenversammlung verstorbenen Mitglieder mit kurzen Angaben über ihren (musikalischen) Lebenslauf für die Totenehrung zuzustellen.

3. Jahresberichte der Sektionen

Noch ausstehende Meldungen sind sofort einzusenden, damit bis zur Delegiertenversammlung in Emmenbrücke die Zusammenstellung für den «Auszug aus den Jahresberichten der Sektionen» erfolgen kann.

Sursee, 25.2.1982
Für den Zentralvorstand:
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Nachtrag: Rücktritt des Zentralpräsidenten

Zentralpräsident Dr. Alois Bernet eröffnete dem Zentralvorstand anlässlich seiner Sitzung vom 12.3.1982 in Olten, er sehe sich aus Gesundheitsrücksichten gezwungen, sein Amt niederzulegen, was mit Bedauern zur Kenntnis genommen wurde. Die Delegiertenversammlung in Emmenbrücke wird die Verdienste des zurücktretenden Zentralpräsidenten zu verdanken und für ihn einen würdigen Nachfolger zu wählen haben.

Bremgarten bei Bern, 15.3.1982
Im Auftrag des Zentralvorstandes:
Dr. ED. M. Fallet, Redaktor

Willkommensgruss des Orchestervereins Emmenbrücke

Der Orchesterverein Emmenbrücke freut sich, den Zentralvorstand, die Musikkommission und die Delegierten der Sektionen des Eidgenössischen Orchesterverbandes zur 62. Delegiertenversammlung vom 22./23. Mai 1982 in Emmenbrücke willkommen zu heissen.

Zentrum Gersag in Emmenbrücke (Foto Mondo Annoni, Emmenbrücke)

Wir hoffen, in unserem modernen Gemeindezentrum möglichst viele Sektionen begrüssen zu dürfen. Ein interessantes Konzert und ein fröhlicher Unterhaltungsabend im schönen Gersag-Saal werden der Delegiertenversammlung sicher einen reizvollen Akzent verleihen.

Die Einladungen und die Anmeldeformulare werden separat durch den Zentralsekretär an die Sektionen versandt.

Für weitere Auskünfte wende man sich an Christian Lehmann, Zentrum Gersag, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041/59 01 11.

Emmenbrücke, 19.2.1982
Dr. A. Willi, Präsident

Der Ort der nächsten Delegiertenversammlung

Emmenbrücke stellt sich vor

Nur Eingeweihte oder in Ortskunde Versierte dürften wissen, was für eine Bewandtnis es mit Emmenbrücke hat. Es ist nämlich ein Teil von Emmen, der bedeutenden Industriegemeinde in der Agglomeration von Luzern. Der Name Emmenbrücke ist im engeren Sinne die Bezeichnung für den Emmeübergang vor dem Zusammenfluss von Reuss und Kleiner Emme, im weiteren Sinne versteht man darunter aber auch den Gemeindeteil, der um diesen Übergang entstanden ist. Dazu gehören Bahnhof und Postamt, aber auch eine Anzahl von Industrie- und Gewerbebetrieben. Diese Unternehmen trugen dann diesen Namen Emmenbrücke hinaus in die Schweiz und in einzelnen Fällen sogar ins Ausland, sodass uns vor allem diese Bezeichnung geläufig ist und der Gemeindename Emmen zurückgedrängt wurde.

Zum Ferien machen kommt wohl niemand nach Emmenbrücke. Die geografisch und verkehrstechnisch günstige Lage hat schon im letzten Jahrhundert immisionsträchtige Industriebetriebe nach Emmen gebracht, die sich in der jüngeren Vergangenheit noch vergrösserten und weitere Unternehmen nach sich zogen. Führend sind die Viscosuisse, eines der grössten Textilunternehmen der Schweiz, und die von Moos AG, ein bedeutendes Stahlunternehmen. Ein Militärflugplatz, das Eidgenössische Flugzeugwerk und viele andere Betriebe sind dafür verantwortlich, dass die Emmer oft von Lärm und schlechter Luft geplagt werden.

In der ca. 25 000 Einwohner zählenden Gemeinde sind aber nicht bloss Industrien anzutreffen, die das Wohnen erschweren. Weit mehr zählen für die Emmer die wohnlichen Quartiere, das gut funktionierende Gemeinwesen, die fortschrittlich ausgebaute Schule, der Sinn für Kultur und Sport. Emmen darf stolz sein auf zwei vorbildliche Altersheime, auf ein echtes Gemeindezentrum, auf eine eigene Fasnacht, auf vielfältige Sportanlagen, auf ein Jugendzentrum, auf Erholungsräume und auf aktive Vereine.